

TOUR-REFERENZ
LKZC7TQ6G4

Die unvergessliche Perle Asiens (17 Tage)

17 Tage · 16 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 17-tägige Selbstfahrer-Motorhomereise mit ausgestatteter Unterkunft und Fahrerführer durchquert Sri Lanka von den Weststrandstränden über das Kulturdreieck bis zum Hochland und der Südküste. Sie beginnt in Negombo und führt durch Kalpitiya und Wilpattu zum Delphinbeobachten und einer Wildnissafari, bevor Sie die antiken Hauptstädte Anuradhapura und Polonnaruwa, die Felsenfestung Sigiriya und die Höhlentempel von Dambulla erkunden.

Von dort aus führt die Route zur Ostküstenstrand von Pasikudah, steigt dann ins Hochland nach Kandy, Sri Lankas letzte königliche Hauptstadt, und weiter nach Nuwara Eliya mit seinen Kolonialstraßen und der umgebenden Teelandschaft. Die letzte Etappe führt südlich durch Ella und den Yala-Nationalpark, bevor sie mit Strandzeit in Kirinda und Galle endet, wo die niederländische Festung zu Fuß erkundet wird.

Reisende erhalten einen umfassenden Überblick über die Landschaften, Geschichte und Tierwelt der Insel in einer Reise: antike Ruinen, ein Felsenpalast, Regen- und Grasland-Nationalparks, Teeplantagen und goldener Sandstrand. Da das Motorhome und die Reiseroute privat sind, werden Tempo und Stopps nur für die Gruppe festgelegt.

Brennstoffe, Parkplätze, Autobahngebühren und die Unterkunft des Fahrers sind inbegriffen; Flüge, Mahlzeiten, Eintrittsgebühren, Getränke und persönliche Ausgaben sind nicht inbegriffen.



Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Negombo

Bei Ankunft auf dem Flughafen Colombo werden Sie von Ihrem Chauffeurguide empfangen und nach Negombo gefahren.



Negombo

Wenn Zeit bleibt, können Sie die Stadt Negombo vor der Übernachtung erkunden.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 2 Negombo → Kalpitiya → Wilpattu

Eine frühe Abfahrt bringt Sie nach Kalpitiya zu einer Delfinbeobachtungstour, sofern das Wetter es erlaubt, bevor Sie nach Wilpattu zum ersten Motorhome-Stopp fahren.

Kalpitiya Delfinbeobachtung

Eine Bootsfahrt gibt die Chance, Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum zu sehen, mit einem qualifizierten Naturkundler an Bord, der erklärt, wie man verschiedene Arten unterscheidet. Die Tour wird mit minimalem Einfluss auf die Tiere und ihre Umgebung durchgeführt.

Tag 3 Wilpattu

Der Tag ist einem Safari im Wilpattu-Nationalpark gewidmet, die restliche Zeit steht Ihnen im Campingplatz frei zur Verfügung.



Wilpattu Nationalpark Safari

Ein dreistündiger Safari erkundet den Park, der für seine 'Willus' bekannt ist – natürliche, sandgesäumte Wasserbecken, die sich mit Regenwasser füllen. Etwa 30 Säugetierarten leben hier, darunter Sri-Lanka-Elefant, Leopard, Lippenbär, Fleckenrotzen, Büffel, Sambarhirsch und Mungo, sowie viele andere Arten.

Rehman Abubakr · CC BY-SA 4.0

Tag 4 Wilpattu → Anuradhapura → Wilpattu

Ein Tagesausflug nach Anuradhapura besucht die Ruinen von Sri Lankas erster Hauptstadt, bevor Sie zur Übernachtung nach Wilpattu zurückkehren.



Alte Stadt Anuradhapura

Die zerstörte Stadt war Sri Lankas Hauptstadt für über ein Jahrtausend bis zum 10. Jahrhundert nach Christus, mit Pagoden, Klostergebäuden und Teichen, die sich über ein großes Gebiet erstrecken. Sehenswürdigkeiten sind unter anderem die Jetavanarama, einst eines der höchsten Bauwerke der antiken Welt, die Sri Maha Bodhi und die Ruinen des Abhayagiri-Klosters.

Thisaru Tharuka · CC BY-SA 4.0

Tag 5 Wilpattu → Habarana → Dambulla

Die Fahrt nach Dambulla wird durch eine Dorf-Tour in Habarana unterbrochen.

Habarana Dorf-Tour

Habarana hat sein traditionelles Dorflebens bewahrt, hier können Sie mit dem Ochsenkarren fahren und eine Katamaran-Safari über einen ruhigen See unternehmen. Die Tour führt vorbei an Reisfeldern, beinhaltet eine traditionelle Kochdemonstration aus Sri Lanka und endet mit einem zu Hause gekochten Mittagessen, das auf Lotusblättern serviert wird.

Tag 6 Dambulla → Sigiriya → Dambulla

Der Tag wird in Sigiriya verbracht, bevor Sie zur Übernachtung nach Dambulla zurückkehren.



Sigiriya Felsfestung

Aus dem 5. Jahrhundert nach Christus stammend, war Sigiriya die Hochburg von König Kasyapa und wird durch ein Torbogen aus Löwenpfoten betreten, was dem Felsen seinen Namen gibt. Der Aufstieg führt an den berühmten antiken Wandmalereien der Stätte vorbei, über terrassierte Gärten, funktionierende Zisternen und Tunnel, die zu den Ruinen des Palastes auf dem Gipfel führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Tag 7 Dambulla

Ein Tag wird für den Besuch des Goldenen Höhlentempels genutzt, bevor Sie zum Campingplatz zurückkehren.

Goldener Höhlentempel von Dambulla

Der Höhlentempel stammt aus dem 1. Jahrhundert vor Christus und beherbergt antike Wandmalereien, die das Leben des Buddha darstellen, sowie Hunderte von Buddha- und Gottheitsstatuen über fünf Haupthöhlen, einschließlich der Höhle des Göttlichen Königs und der Höhle des Großen Königs. Eine große goldene Buddha-Statue steht in kurzer Entfernung außerhalb des Höhlenkomplexes.

Tag 8 Dambulla → Pasikudah

Die Route zur Ostküste führt durch Polonnaruwa, Sri Lankas zweite antike Hauptstadt.



Alte Stadt Polonnaruwa

Polonnaruwa florierte zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert nach Christus als Sri Lankas zweite Hauptstadt. Höhepunkte der Ruinen sind unter anderem die Gal Vihara, die Vatadage, das Lotusbad, der Lankathilaka-Tempel und eine Statue, die mit König Parakramabahu verbunden ist, dessen Herrschaft als das Goldene Zeitalter der Stadt in Erinnerung ist.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 9 Pasikudah

Ein freier Tag am Pasikudah-Strand, mit einer optionalen Fahrt nach Trincomalee für diejenigen, die die Stadt erkunden möchten.

Pasikudah-Strand

Der Tag steht Ihnen frei für Freizeit am Strand.



Trincomalee

Eine optionale Fahrt ermöglicht Zeit, um die Stadt Trincomalee zu erkunden.

Kondephy · CC BY-SA 4.0

Tag 10 Pasikudah → Kandy

Die Fahrt nach Kandy beinhaltet den Tempel der Zahnreliquie der Stadt, die Königlichen Botanischen Gärten in Peradeniya und eine abendliche Kulturelle Tanzshow.



Tempel der Zahnreliquie

Dieses UNESCO-Welterbe wurde im 16. Jahrhundert erbaut, um die heilige Zahnreliquie des Buddha zu schützen. Besucher durchqueren reich verzierte Hallen und Korridore in Rot, Creme und Schwarz, mit geschnitzten Säulen und goldenen Statuen überall.

A.Savin · FAL



Königliche Botanische Gärten, Peradeniya

Die im frühen 19. Jahrhundert gegründeten Gärten beherbergen über 4.000 Pflanzenarten über ein großes Gebiet, darunter Orchideen, Gewürze und Heilpflanzen. Zu den Highlights gehören der Kugelbaumbaum, eine Hängebrücke, Buchsbaumlabyrinthe und große, erklimmbare Bäume.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



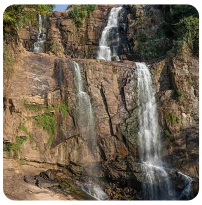
Kandy Kulturelle Tanzshow

Eine einstündige Abendshow präsentiert einige der traditionellen darstellenden Künste Sri Lankas, darunter Feuerläufer, Schwerttänzer und Kandyan-Tänzer zu Trommeln.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Tag 11 Kandy → Nuwara Eliya

Die Fahrt nach Nuwara Eliya beinhaltet einen Stopp bei den Ramboda-Wasserfällen und einen Besuch einer aktiven Teefabrik und Plantage.



Ramboda-Wasserfälle

Das Ramboda Ella ist der 11. höchste Wasserfall Sri Lankas und befindet sich in der Nähe von Pussellawa, mit drei verschiedenen Abschnitten. Der mittlere Abschnitt ist von der A5-Straße in der Nähe der Brücke sichtbar, während das Erreichen des oberen Abschnitts einen Aufstieg über einen Weg vor der Brücke erfordert, belohnt mit Aussichten über die Wasserfälle und Umgebung.

A.Savin · FAL

Teefabrik und Plantage

Ein Besuch zeigt, wie Ceylon-Tee hergestellt wird. Tee wurde erstmals 1824 von den Briten aus China nach Ceylon gebracht und in den Königlichen Botanischen Gärten in Peradeniya gepflanzt, bevor James Taylor nach seiner Ankunft 1852 kommerzielle Teezucht in der Loolecondera-Plantage in der Nähe von Kandy etablierte.

Tag 12 Nuwara Eliya

Eine frühe Abfahrt mit gepacktem Frühstück ermöglicht eine Wanderung durch die Horton Plains, gefolgt von einer Stadttour durch Nuwara Eliya am Abend.



Horton Plains Nationalpark

Der Park in der Nähe von Ohiya ist bekannt für seine montanen Grasländer und Nebelwälder. Die Wanderung erreicht die Klippe am World's End mit weiten Ausblicken und führt vorbei an Bakers Wasserfällen, mit Chancen, endemische Tierwelt zu sehen und mehr über archäologische Funde in der Gegend zu erfahren.

Faslan at en.wikipedia · CC BY-SA 3.0



Nuwara Eliya Stadttour

Im Herzen des Teelandes in der Höhe gelegen, wurde Nuwara Eliya von den Briten als Nachbildung eines englischen Landstädtchens erbaut, mit georgischen und Queen-Anne-Häusern, gepflegten Rasenflächen, einer anglikanischen Kirche, einem Golfplatz und Parks.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 13 Nuwara Eliya → Ella → Kirinda

Die Fahrt südwärts nach Kirinda hält in Ella und nimmt die bekanntesten Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten der Stadt mit.



Ella

Der Stopp führt durch leuchtend grüne Teeplantagen und felsiges Gelände, mit Aussichten auf den Little Adam's Peak. Der Weg überquert die Nine Arches Bridge und endet am Bahnhof Demodara, bemerkenswert für sein einzigartiges Loop-Over-Gleisdesign.

Dan arndt · CC BY-SA 4.0

Tag 14 Kirinda → Yala → Kirinda

Ein frühmorgendlicher Jeep-Safari erkundet den Yala-Nationalpark, bevor Sie zur Übernachtung nach Kirinda zurückkehren.



Yala Nationalpark Safari

Ein dreistündiger Safari deckt Yala ab, den zweitgrößten Nationalpark der Insel, an der südöstlichen Küste gelegen. Sichtungen können Sri-Lanka-Leoparden, wilde Wasserbüffel, Lippenbären und Elefantenherden beinhalten, zusammen mit der breiteren Population von Säugetieren, Vögeln, Reptilien, Amphibien, Fischen und Wirbellosen des Parks.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 15 Kirinda → Galle

Die Fahrt führt weiter nach Galle für einen Strandaufenthalt, mit einer Stadttour durch das Fortgebiet bei Ankunft.



Galle-Fort

Das von den Holländern ab 1663 erbaute 36 Hektar große Fort besetzt eine Landzunge, die von drei Seiten vom Meer umgeben ist und ist eine UNESCO-Welterbestätte. Das Gehen auf seinen alten Mauern und Straßen offenbart ein Gemisch von Kolonialarchitektur, umgeben von der Küstengegend.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0

Tag 16 Galle

Ein freier Tag wird am Galle-Strand verbracht.



Galle-Strand

Der Tag steht Ihnen für Freizeit am Strand offen.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0

Tag 17 Galle → Flughafen

Nach dem Frühstück endet die Tour mit einem Transfer zum Flughafen.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Fully-equipped motorhome.
- Inclusive of all chauffeur accommodation, cost of fuel, parking & highway tolls.
- Service of an English-Speaking Chauffeur throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges (Except for Credit Card Charges)

NICHT INBEGRIFFEN

- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Tips & Portages.
- Cost of Beverages
- Meals
- Entrance fees where not specified.